

# M<sup>Aktuell</sup>ammern

News aus der Politischen Gemeinde Mammern

Interview  
Gemeinderat  
Verwaltung  
Vereine  
Diverses  
Agenda  
Pinnwand



Sommer 3/2020

## «Ich liebe es, immer wieder Anfänger zu sein.»



*Axel Ulrich wohnt seit 16 Jahren in Mammern und genießt die Lage am See. 1951 wurde er in Bad Homburg geboren und ist in Freiburg/Breisgau aufgewachsen. Später hat er in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin und ein halbes Jahr in Yorkshire gearbeitet und ist dann über Konstanz und Allensbach 2004 in Mammern gelandet. Er ist Vater von zwei erwachsenen Söhnen – zusammen mit seiner Lebensgefährtin Marlies Gerson, die zwei erwachsene Töchter hat, haben sie drei Enkel.*

**Mammern aktuell:** Sie haben mir erzählt, dass Sie als Kind Tierarzt werden wollten.

**Axel Ulrich:** Ich habe sechs Wochen in einer Tierklinik praktiziert und mich danach anders entschieden. War doch nicht ganz mein Ding, obwohl ich alle möglichen Arten von Viechern sehr mag. Die Studienplätze waren damals knapp, ich hätte lange warten müssen und habe mich daher für Volkswirtschaft entschieden. Danach habe ich ein

paar Jahre als Wirtschaftsjournalist bei einer grossen Nachrichtenagentur in Frankfurt gearbeitet.

**Mammern aktuell:** Sie hätten dabeibleiben können.

**Axel Ulrich:** Ja, schon, aber ich bin dann zu einer grossen US-amerikanischen Management Consulting-Firma gegangen. Das war spannender. Ein paar Jahre später habe ich mich auf den gerade entstehenden PC-Markt gestürzt und angefangen, Software zu entwickeln.

**Mammern aktuell:** Und – haben Sie es geschafft?

**Axel Ulrich:** Meine Software wollte zuerst keiner, und da habe ich in der Not angefangen, mit Hardware zu handeln. In den Achtzigerjahren ist der Markt explodiert und nach ein paar Jahren hatte ich 20 Mitarbeiter in Konstanz und fünf in Stuttgart und da ging meine Software dann auch.

**Mammern aktuell:** Warum haben Sie schlussendlich Ihr Unternehmen aufgegeben?

**Axel Ulrich:** Ich habe es nicht aufgegeben, ich habe mich bloss Mitte der Neunziger von der ganzen Hardware und damit dem grössten Teil der Mitarbeiter getrennt. Das brachte nichts mehr ein. Habe damals viel Geld verloren.

**Mammern aktuell:** Sie hatten aber noch einen weiteren Traum.

**Axel Ulrich:** Ja, genau! Ich wollte schon immer mal ein Buch schreiben. Habe damals ganz schnell einen Verlag gefunden, der dann aber pleite ging. Da musste ich wieder suchen. Einen Verlag zu finden ist für uns Autoren der Knackpunkt. Vor ein paar Jahren hat es aber geklappt.

**Mammern aktuell:** Welche Art Bücher schreiben Sie denn?

**Axel Ulrich:** Ich mag die spannenden Sachen, also Thriller und Krimis, allerdings nicht immer unbedingt den klassischen Mord. Es gibt doch massenhaft andere schöne Verbrechen wie Geldwäsche, Erpressung und organisierte Kriminalität.

**Mammern aktuell:** Haben Sie nach ihrem ersten Buch noch weitere verfasst?

**Axel Ulrich:** Seither habe ich noch vier geschrieben und viel dabei gelernt, das fünfte ist gerade fertig. Bin aber immer noch irgendwie am Anfang. Ich liebe es, immer wieder Anfänger zu sein.

**Mammern aktuell:** Viele Leute träumen davon, einmal ein Buch zu schreiben. Können Sie uns einen Einblick geben, wie Sie das anpacken?

**Axel Ulrich:** Wenn ich das Thema habe, überlege ich mir die grobe Handlung und schreibe ein Skript. Dann kommt der mühsame Teil, das Schreiben. Wenn man das hat, kommt die Überarbeitung, ist genauso mühsam.

**Mammern aktuell:** Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

**Axel Ulrich:** Wir segeln viel, auch Regatten und sind auch mit Charteryachten auf dem Meer unterwegs. Normalerweise fahren wir viel Ski, wandern und reisen. In diesem Jahr halt nicht so wirklich. Ach ja, ich reite gerne, schrecke nur davor zurück mir ein Pferd anzuschaffen, weil ich dann ständig das Gefühl hätte, ich müsste mich darum kümmern. Mag meine Freiheit eben auch. Horse-sharing wäre es.

**Mammern aktuell:** Wo hat es Ihnen besonders gut gefallen?

**Axel Ulrich:** Kenne Südostasien ein wenig, USA, Mittelamerika, Karibik, ein wenig Afrika, Russland, aber Indien hat uns sehr beeindruckt. Mag

auch Island, Schweden, Osteuropa, Südeuropa natürlich.

**Mammern aktuell:** Der Corona-Virus hat uns fest im Griff. Haben Sie Angst, sich anzustecken?

**Axel Ulrich:** Nicht besonders, wir halten uns an die Regeln, übertreiben wollen wir es nicht.

**Mammern aktuell:** Was gefällt Ihnen in Mammern? Was würden Sie ändern?

**Axel Ulrich:** Nichts, Mammern ist toll. Fehlt noch sowas wie der Hafenkiosk in Gaienhofen schräg gegenüber. Die Gastronomie leidet ja hier leider unter Schwindsucht.

**Mammern aktuell:** Im Laufe Ihres Lebens haben Sie immer wieder Ziele verfolgt. Welches ist Ihr nächstes?

**Axel Ulrich:** Ich mache immer gerne was anderes. Als Ex-Unternehmensberater arbeite ich für einen Verein namens Adlatus Schweiz. Das sind ehemalige Kaderleute und Berater, die sich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen haben und Beratung für KMU, vor allem für kleine Firmen anbieten. In dem Kontext habe ich gerade eine Kooperationsbörse für Firmen namens COHELP.CH gebaut. Ist in wirtschaftlich schweren Zeiten sehr sinnvoll. Denn Kooperationen sind für kleine Firmen dann manchmal die letzte Rettung.

**Mammern aktuell:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

**Axel Ulrich:** Ich bin eigentlich ziemlich wunschlos glücklich. Mir geht es saugt.

**Mammern aktuell:** Ich danke Ihnen für das spannende Gespräch und wünsche Ihnen für Ihre Arbeit am aktuellen Buch gutes Gelingen und viel Erfolg.

*Das Gespräch führte Isabelle Schäfli*

## Wildheuet am 26. September 2020 bei der Ruine Neuburg

Eine neuere Aufgabe der Gemeinde Mammern ist die Pflege der Wiese bei der Ruine Neuburg. Diese wurde vor ein paar Jahren als wertvoll unter Schutz gestellt. Wo vorher schottische Hochland-Rinder eingesetzt wurden, werden nun schon im 5. Jahr die Sensen gedengelt und gewetzt und mit einer Schar Freiwilliger die Wiese ökologisch von Hand gemäht. Ziel dieser Aktion ist es, die Wiese vor Verbuschung zu schützen und die Artenvielfalt der Flora und Fauna zu fördern. Am 26. September 2020 findet die nächste Wildheuet statt. Das Werkzeug wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Auch offeriert die Gemeinde die Verpflegung. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Ein allfälliges Verschiebedatum wird erst nach Absage bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, der Wildheuet als Zaungäste beizuwohnen.

**Wann:** Samstag, 26. September 2020  
**Zeit:** 7.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Bahnhof Mammern, 7.00 Uhr  
**Wer:** Männer und Frauen ab 16 Jahren in guter körperlicher Verfassung  
**Tenü:** feste Schuhe und lange Hosen  
**Leitung:** Jürg von Känel, Werkhof Mammern, Tel. 079 357 69 09 (auch Infos)  
**Anmeldung:** bis 18. September 2020 an die Gemeindeverwaltung Mammern, Tel. 052 741 32 32 oder [gemeinde@mammern.ch](mailto:gemeinde@mammern.ch) (bitte Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Körpergrösse angeben)

## Information zur Trinkwasserqualität in Mammern

### Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben erfüllten die lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

### Chemische Beurteilung

Untersuchte Probe Abgangsleitung Reservoir Störenberg:

**Gesamthärte:** 39.3° fH (franz. Härtegrade)

**Nitrat:** 23.0 mg/l

### Herkunft des Wassers

Im Jahr 2019 verkaufte die Politische Gemeinde Mammern 53'608 m<sup>3</sup> Wasser. Der grösste Teil des Trinkwassers war Quellwasser. Ca. 1% stammten insgesamt aus der Grundwasserfassung Mühlegarten und der Wasserversorgung Seerücken-West.

### Behandlung des Wassers

Sowohl Quell- als auch Grundwasser werden im Reservoir Störenberg durch UV entkeimt.

### Weitere Auskünfte

Gemeindeverwaltung Mammern, Charlotte Schwarz, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern, Tel. 052 741 32 32, E-Mail: [charlotte.schwarz@mammern.ch](mailto:charlotte.schwarz@mammern.ch)

### Ölsammelstelle Liebenfelsstrasse

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9.3.2020 wird die Ölsammelstelle an der Liebenfelsstrasse per 31. Dezember 2020 ersatzlos aufgelöst. Die Einwohner werden gebeten, Altöl in den umliegenden Annahmезentren zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Aufruf an die Bewohner im Oberdorf von Mammern

Die Gemeinde bittet Sie, den **Unterflurcontainer im Torggel** (Gabelung Oberhofstrasse/Torggelstrasse) zu benutzen. Vielen Dank.

## Personelles



### Grüezi Mitenand

Mein Name ist Livia La Mazza und ich werde ab 1. August 2020 die Stelle von Sévérine Münger antreten. Meine Ausbildung absolvierte ich bei der Gemeindeverwaltung Münsterlingen.

Als frische Lehrabgängerin bin ich sehr dankbar darüber, die Leitung der Abteilungen Finanzen, Steuern und Schulpflege übernehmen zu dürfen. Mein Wunsch war schon immer, nach meiner Ausbildung in der Öffentlichen Verwaltung weiterhin tätig zu sein und ich bin sehr glücklich darüber, dass dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist.

Ich bin eine aufgeschlossene, humorvolle und zielstrebige Person. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Reitsport sowie Fitness und Snowboarden gehören zu meinen Hobbies.

Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

## ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

März bis Mai 2020

Kulturlandverbesserung/Terrainveränderung  
Andreas Hess  
Parz. 261, Halde

Abbruch Geräteschuppen/  
Neubau Ferienhaus  
Barbara und Markus Schärer  
Parz. 246, Moosackerstrasse

Erstellung Saunahaus  
Claudia und Andreas Widmer-Kurath  
Parz. 492, Huebackerstrasse 9

Projektänderung Doppel-EFH  
Javi Immobilien GmbH  
Parz. 489/618, Huebackerstrasse

Dachsanierung  
Aurel Beck  
Parz. 476, Seehaldenstrasse 1

Container für Schulraumprovisorium  
und Versetzung Velounterstand  
Politische Gemeinde Mammern  
Parz. 71, Hauptstrasse 9

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG WÄHREND DEN SOMMERFERIEN

Vom **13. bis 31. Juli 2020** gelten reduzierte  
Öffnungszeiten für die Gemeindekanzlei:

**Montag – Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr,  
nachmittags geschlossen**

Nach telefonischer Vereinbarung sind wir auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.  
Tel. 052 741 32 32

Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr  
Verständnis und wünscht Ihnen eine schöne  
Sommerzeit.

## WILLKOMMEN

März bis Mai 2020

Peter und Renata Bodmer  
Torggelstrasse 7b

Urs und Inge Ihringer  
Torggelstrasse 7a

Simon und Monika Stutz  
Torggelstrasse 1a

Sven Suter  
Bahnhofstrasse 8

Dörte Titze  
Torggelstrasse 12

Corinne Wegmann  
Oberhofstrasse 5

## Pflanzenschutzmittel richtig anwenden

### Anwendungsverbot von Herbiziden an Wegen und Plätzen

Seit 2001 besteht zum Schutz der Gewässer ein generelles Anwendungsverbot für Unkrautvernichtungsmittel auf und an Strassen, Wegen und Plätzen. Dieses Verbot gilt für Gemeinden und Kantone, aber auch für Private (Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung ChemPRV Anhang 2.5).

**1 g Pflanzenschutzmittel kann einen Bach von 1 m Breite 1 m Tiefe auf 10 km Länge verunreinigen.**

### Das Anwendungsverbot betrifft:

- Alle Strassen und Wege inkl. 50 cm breiter Grünstreifen am Wegrand
- Parkplätze, Lagerplätze
- Kopfsteinpflaster
- Hartbeläge, Kiesbeläge
- Terrassen und Dächer
- Einzelne Bodenplatten im Garten



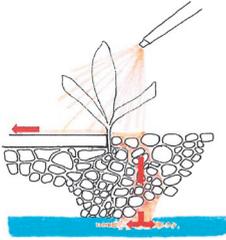
Herbizide können durch den Kies ins Grundwasser sickern.



Das Herbizid gelangt hier via Entwässerungsrinnen in die Kanalisation.



Der Einsatz von Herbiziden neben einer Dole begünstigt einen Eintrag in die Kanalisation.



**?** Wieso

## Kein Bodenpuffer – kein Abbau

Herbizide oder deren Abbauprodukte können durch den Kies ins Grundwasser sickern oder werden auf befestigten Strassen mit den nächsten Niederschlägen oberflächlich weggespült und landen oft direkt in der nächsten Dole und damit in der Kläranlage oder im Bach.

## Die Schule Mammern im Fernunterricht

Aufgrund der Corona-Pandemie hatten unsere Lehrpersonen den Auftrag, ihre Schüler und Schülerinnen vom 16. März bis 8. Mai 2020 im Fernunterricht zu beschulen.

In dieser Zeit gab es viele Herausforderungen für Schüler, Schülerinnen, Eltern und Lehrpersonen zu meistern. Es gab aber auch viele Highlights, schöne Erfahrungen und lustige Ereignisse in der Corona-Zeit.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Primarschule Mammern haben einige solcher Momente gesammelt, welche wir gerne teilen:

In der 1. Klasse bekamen die Kinder von ihren Lehrerinnen einen praktischen Umsetzungsauftrag.



1. Rezept lesen
2. Einkauf planen
3. Gemüse rüsten
4. Dipsauce zubereiten
5. Löwen kreieren

Die Ergebnisse bekamen sie in Form von Fotos von den Kindern zugeschickt. Von den Ergebnissen waren die Lehrerinnen begeistert.

Auch im Kindergarten bekamen die Kinder von der Lehrerin praktische Umsetzungsaufträge. Selbstverständlich bekamen die Familien das für die Umsetzung benötigte Material dazu ebenfalls geliefert.

Mit viel Herzblut haben die Kinder danach ihren Kresse-Garten gehegt und gepflegt, und wie man sieht, mit Erfolg.







Nun ist die Zeit des Fernunterrichts vorbei, und das ist gut so. Denn der persönliche Kontakt zu den



Kindern ist das, was die Lehrerinnen und Lehrer definitiv am meisten vermisst haben.

## Die Primarschule Mammern plant für die Zukunft

Für das neue Schuljahr stehen in der Primarschule Mammern Veränderungen an. Die Schülerzahlen steigen in der Basisstufe auf 29 Kinder. Zu viele für das Basisstufenschulhaus. Ein guter Unterricht kann so nicht mehr gewährleistet werden. Auch die Bautätigkeit lässt auf zukünftig höhere Schülerzahlen schliessen. Die Schule will sich gut darauf vorbereiten. Bevorstehende Veränderungen im Lehrerteam haben die Schulkommission bewegt, schon auf das neue Schuljahr 20/21 die geplanten Änderungen umzusetzen.

Als erste Massnahme wechselt die Schule Mammern auf das neue Schuljahr 20/21 hin auf das Zwei-Klassen-Modell. Es werden die 1. und 2. Kindergartengruppe zusammengeführt, ausserdem die 1. und 3. Klasse, die 2. und 4. Klasse sowie die 5. und 6. Klasse. Den Entscheid für diese Klassenaufteilung stützen wir einerseits auf die langjährigen und positiven Erfahrungen unserer Lehrkräfte im altersdurchmischten Unterricht. Andererseits sind wir überzeugt, dass wir die sozialen Kompetenzen unserer Schüle-

rinnen und Schüler mit diesem Modell optimal fördern können.

Die steigenden Schülerzahlen, das darauf ausgerichtete Zwei-Klassen-Modell und die Anforderungen im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan bedeuten aber, dass die Schule Mammern räumlich an Grenzen stösst und sich langfristig mit einer Schulraumerweiterung befassen muss. Diesen Prozess will man in Mammern umsichtig angehen, zusammen mit der Gemeinde, mit Eltern und mit den Vereinen, welche die Infrastruktur nutzen. Um für diesen Prozess Zeit zu gewinnen, wird im Sommer ein Provisorium eingerichtet. Die Firma Conecta vermietet der Schule einen Schulcontainer, welcher auf dem Hartplatz der Schule zu stehen kommt.

Der Schulkommission ist es ein Anliegen, die Eltern und die Bevölkerung transparent über die bevorstehenden Veränderungen zu informieren. Das Versammlungsverbot des Bundesrates hat Informationsveranstaltungen bisher aber verunmöglichlicht. Die Schulbehörde orientiert nun die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 29. Juni.

## Verschiebung Jahresversammlung/ Zukunft des Verkehrsvereins



Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage in der wir uns momentan alle aufgrund des Coronavirus befinden, können zurzeit keine Versammlungen durchgeführt werden. So musste auch der Verkehrsverein Mammern die Jahresversammlung, welche für Mai 2020 geplant war, verschieben.

Um die weitere Zukunft des Verkehrsvereins zu bestimmen, ist eine Jahresversammlung jedoch unerlässlich. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die Jahresversammlung 2020 vorerst auf den **Donnerstag, 24. September 2020** zu verschieben (Ausweichdatum Donnerstag, 1. Oktober 2020). So bald klar ist, ob im Herbst wieder Versammlungen stattfinden können, wird der Vorstand die Einladungen sowie alle dazugehörigen Dokumente an die Mitglieder versenden.

Vorweg möchte der Vorstand jedoch bereits kurz über das geplante Vorgehen in Bezug auf die Zukunft des Vereins informieren.

### Zukunft Verkehrsverein

Aufgrund des Rücktritts von drei Mitgliedern des Vorstandes anlässlich der letzten Jahresversammlung, wurde die Zukunft des Verkehrsvereins intensiv diskutiert.

Der Verkehrsverein befasst sich in erster Linie mit Fragen von touristischem und verkehrspolitischem Interesse. Zudem organisiert er kulturelle Anlässe.

In den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass viele der touristischen Aufgaben richtigerweise bei der Politischen Gemeinde anzusiedeln sind. So z.B. der Unterhalt der Wanderwege und Ruhebänke, die Aktualisierung von Orts- und Wanderplänen sowie die Verschönerung und Bekanntmachung unseres Dorfes.

Die Vorstandsmitglieder haben sich über das Jahresende 2019/2020 das Ziel gesetzt, eine Lösung für die Zukunft des Verkehrsvereins zu finden. Dabei ist die Idee entstanden, den Verkehrsverein Mammern in einen Dorfverein umzuwandeln.

Ein Dorfverein würde insbesondere die Pflege und den Aufbau von Dorftraditionen vorsehen. Als Hauptaktivität sollen Veranstaltungen von kulturellen, gesellschaftlichen oder gemeinnützigen Anlässen im Dorf organisiert werden, sowie z.B. die traditionelle Wandernacht des Verkehrsvereins. Ein Dorfverein soll vor allem die Dorfbürgerschaft fördern.

Alle touristischen Aufgaben würden zukünftig durch die Politische Gemeinde Mammern übernommen werden.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Mammern haben sich für die Übernahme und Führung eines Dorfvereins beim Vorstand des Verkehrsvereins gemeldet. Bereits heute stehen genügend Personen für die Ämter des Präsidenten, des Aktuars, des Kassiers sowie weiteren Vorstandsmitgliedern bereit. Folgende Personen haben sich bereits zur Verfügung gestellt:

Fabienne Egloff-Hanhart	Präsidentin
Erika Siegwart	Aktuarin
Stefan Weber (bisher)	Kassier
Bea Krauer	Eventplanerin
Elaine Tuason	Beisitzerin

Zusammen mit den oben erwähnten Personen hat sich der Vorstand des Verkehrsvereins zu einigen Sitzungen getroffen und die Umwandlung des Verkehrsvereins in den Dorfverein ausgearbeitet. Dazu wurde insbesondere ein Entwurf für die neuen Statuten sowie ein provisorisches Jahresprogramm des Dorfvereins erstellt.

Der Vorstand schaut positiv in die Zukunft des Verkehrsvereins Mammern oder neu in die Zukunft des Dorfvereins Mammern.

Der Vorstand des Verkehrsvereins sowie die sich zur Verfügung stellenden Personen für den Dorfverein würden sich freuen, wenn die bestehenden Mitglieder sich auch im neuen Verein einbringen und mitwirken würden. Zusätzlich soll selbstverständlich

auch das Interesse bei weiteren Mammern Einwohnern oder Fernweh-Mammern geweckt werden, um in diesem neuen Verein Mitglied zu werden.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen Mitgliedern und interessierten Personen einen schönen Sommer und weiterhin gute Gesundheit!

*Verkehrsverein Mammern*

## Sänger gesucht!

Nach der Isolation durch den Coronavirus suchen Sie sicher etwas mehr Kontakt unter Nachbarn oder unserer Bevölkerung von Mammern. Nirgends mehr als in einem Verein haben Sie die Möglichkeit unser Dorf näher kennen zu lernen – Sie können ganz unverbindlich an einer Probe teilnehmen.

Die Proben beginnen am Dienstag, **11. August 20.00 Uhr im Kulturpavillon**. Unsere Dirigentin und wir Sänger freuen uns auf Ihren Besuch.

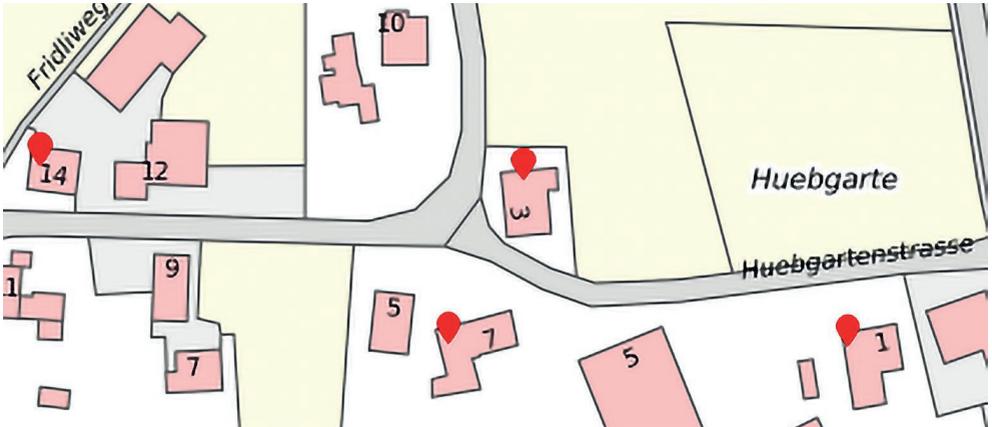


**Nur Mut meine Herren!**  
[www.chormanne-mammern.ch](http://www.chormanne-mammern.ch)

*Der Präsident Emil Meier*



## Mammern, seine Häuser und Einwohner



**Berichtigung zu Teil 2:** Ich wurde in folgenden Punkten korrigiert:

- a) Nach der Familie Scheu wohnte noch etwa 20 Jahre eine Familie Schwab im «Scheuenhaus». Herr Schwab arbeitete in der Kunstseidefabrik in Steckborn. Haus und Hof wurden von Carl Beerli sen. gekauft, also vom Grossvater von Brigitte und Christine.
- b) Im Haus, in welchem später Fritz und Elisabeth Frei wohnten, lebten in den Fünfzigerjahren im 1. Stock Herr und Frau Boltshauer und im Parterre Max Frei mit seinen Eltern.

**Teil 3** der Aufzeichnungen von Fridli Wattinger, kursiv von Hansjörg Lang.

*(Huebgartenstrasse 1)* Das nächste Anwesen (heute H. Glaser) wurde von Familie Emil Breitenmoser bewirtschaftet. Nach dem Tod des Mannes wurde das Heimwesen verkauft und nach einem Zwischenhandel von Johann Schmid, Schuhmacher, erworben. Bis ins hohe Alter war Johann Schmid Mesmer der kath. Kirchgemeinde.

*(Meines Wissens hatte Heini Glaser dort die Landwirtschaftliche Genossenschaft und war deren*

*Verwalter. Später zügelte man in den Werkhof, wo auch die Feuerwehr untergebracht war. Die Genossenschaft beteiligte sich an den Baukosten und wurde nach ihrer Aufhebung fürstlich dafür abgegolten.)*

*(Huebgartenstrasse 7)* Das nächste Haus wurde auch von einem Breitenmoser bewohnt. Er wurde «Bücklibreitenmoser» genannt, da das Haus etwas erhöht an der Strasse lag. Nur Ziegen und Federvieh wurden gehalten. Auch dieser Mann war im «oberen Stübli» nicht ganz richtig. Gelegentlich belästigte er Kurgäste beim Spaziergang. Dr. Ullmann wollte ihn versorgt haben.

Eines Tages standen der dicke Wachtmeister von Steckborn und Vorsteher Sigwart vor der Haustür und klopfen an. Als Breitenmoser erschien, sagte der Polizeigewaltige: «Breitenmoser, Ihr seid verhaftet!» Breitenmoser sprang in einem Satz am dicken Polizisten vorbei und war in kurzer Zeit im Wald verschwunden und kam erst nach 3 Tagen wieder nach Hause zurück. Dieses Heimwesen gehört heute Gust Bauer.

*(Störenbergstrasse 3)* Im Rank an der Oberdorfstrasse wohnte eine Familie Johann Hess, Mau-

rer, der aus der «Halde» stammte. Bis zur Jahrhundertwende wurde in diesem Heimwesen auch Vieh gehalten, doch nur 2 – 3 Stück. Johann Hess war einige Jahrzehnte Nachtwächter von Mammern. Sein Gehalt dafür waren 150 Franken im Jahr.

*(Später gehörte die Liegenschaft Fritz Eicher, jetzt dessen Erben, und sie wird seit Jahrzehnten von Familie Köstli bewohnt. Fritz Eicher war ein Dorforiginal. Er war ein alter Seemann, wankte beim Gehen wie ein solcher, gelegentlich wegen fürchterlicher Räusche. Ich erinnere mich, dass mein Onkel Walter Meier im «Schiff» ihn oft von der Strasse aufhob und auf den Traktor lud, um ihn nach Hause zu bringen. Er war immer mit dem Velo unterwegs. Klein, ausgemergelt, drahtig. Und tätowiert, für damalige Zeiten etwas Besonderes. Er war Korber. Er besass eine Gondel und machte zu unserer Freude das Kunststück, bei fahrendem Motor auf dem Spitz der Gondel den Handstand vorzuführen. Er war sehr gütig, und wenn er uns Kinder erblickte, kaufte er für uns im «Sternen» ein Schoggistängeli. Bei ihm wohnte ein Herr Hahn, genannt «Güggel», der weder lesen noch schreiben konnte. Hans Ribi, der soeben verstorben ist, lieferte ihm in den Kriegsjahren die ausgezogenen Füchse, die dieser gerne ass.)*

*(Störenbergstrasse 14) An der Störenbergerstrasse lag damals das letzte Haus und eine Zimmerwerkstatt des Johann Wattinger, Zimmermann, aus dem «Weierholz» stammend. Das Haus wurde 1903 erbaut, vorgängig musste das Land von Reben gerodet werden.*

*(Später wohnte dort Herrmann Wattinger und im oberen Stock Alfred Wattinger, genannt «Fridli», der in jungen Jahren die eine Hand auf Höhe Handgelenk verlor und an der andern Hand bis auf zwei Fingerstummel alle Finger inklusive Daumen. Er besorgte seiner Lebtag den Haushalt, band noch im hohen Alter als Zimmermann Dachstühle ab, baute mir meinen Hasenstall, war Armenpfleger und wurde nur ganz knapp nicht zum Ortsvorsteher gewählt. Er fuhr mit dem Velo ins Dorf, die Bremse gen Himmel gerichtet, damit er durch Drücken bremsen konnte. Er war ein guter Fischer, Pächter am Dorfbach und ein ausgezeichneter Schütze. Wiederholt gewann er das Gangfischschiessen, legte das Langgewehr stehend auf den Armstummel und zog mit dem Fingerstummel ab. Auch im 300-Meter-Schiessen gewann er immer wieder das Jahresprogramm. Der Fridli-Weg und der Fridli-Brunnen erinnern an ihn.)*

*Hansjörg Lang, Mammern*

## Bank mit kaiserlicher Aussicht

Auf der Wanderroute zwischen Gottlieben und Diessenhofen präsentieren sich in neun Ortschaften über ein Dutzend feudale Bänke mit atemberaubendem Ausblick auf den Untersee und Rhein. Der originelle Schaukelthron der Gemeinde Mammern ist idyllisch gelegen auf der Hochwacht und lädt zum Entspannen und den Alltag vergessen ein. Nähere Informationen über den Thronfolgeweg finden Sie unter Thurgau Tourismus <https://thurgau-bodensee.ch/de/stories/thronfolgeweg.html>.



# AGENDA

**Für die Durchführung der Veranstaltungen gelten die aktuellen Covid-19-Vorschriften des Bundes!**

## Schulferien

Sommerferien: Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 9. August 2020

Herbstferien: Samstag, 3. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober 2020

## Juli

01.07.20	Konzert Gesang/Klavier, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
04.07.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
06.07.20	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.07.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
08.07.20	Konzert Russische Instrumente, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
11.07.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
15.07.20	Konzert Gitarre, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
18.07.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
21.07.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
22.07.20	Konzert Klavier/Gesang, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
25.07.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
29.07.20	Konzert Klavier/Harfe	Klinik Schloss Mammern

## August

01.08.20	Bundesfeiertag	
03.08.20	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
04.08.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
05.08.20	Konzert literarisch/musikalisch, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
08.08.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
08.08.20	Flottenfahrt SVE	Seglervereinigung Mammern
10.08.20	Erster Schultag	Schule Mammern
15.08.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
18.08.20	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
18.08.20	Öffentliche Samariterübung in Stein am Rhein	Samariterverein
19.08.20	Konzert Saxophon/Klavier 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
20.08.20	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz/Badi	Janine Meier
22.08.20	Orgelvesper, 17 Uhr	Klinik Schloss Mammern
25.08.20	Elternabend alle Klassen	Schule Mammern

26.08.20 Konzert Klavier, 17 Uhr  
 28.08.20 SVM Stamm Kiosk Campingplatz Hanhart  
 29.08.20 Orgelvesper, 17 Uhr

Klinik Schloss Mammern  
 Seglervereinigung Mammern  
 Klinik Schloss Mammern

## September

01.09.20 Grünabfuhr  
 02.09.20 Konzert Querflöte/Gitarre, 17 Uhr  
 03.09.20 Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz/Badi  
 05.09.20 Orgelvesper, 17 Uhr  
 07.09.20 Kartonsammlung  
 09.09.20 Konzert Streicher/Horn/Oboe/Querflöte, 17 Uhr  
 12.09.20 Orgelvesper, 17 Uhr  
 15.09.20 Grünabfuhr  
 16.09.20 Konzert Geige/Akkordeon, 17 Uhr  
 17.09.20 Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz/Badi  
 19.09.20 Wildsauburger-Essen  
 19.09.20 Beibootfahrt  
 19.09.20 Konzert Orgel/Gesang, 17 Uhr  
 21.09.20 Offenes Schulzimmer  
 23.09.20 Konzert Chor, 17 Uhr  
 24.09.20 Jahresversammlung  
 24.09.20 Öffentliche Samariterübung Vereinslokal MZH  
 26.09.20 Wildheuet: Treffpunkt Bahnhof Mammern, 7 Uhr  
 26.09.20 Orgelvesper, 17 Uhr  
 29.09.20 Grünabfuhr  
 30.09.20 Konzert Klarinette/Klavier

Gemeinde Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Janine Meier  
 Klinik Schloss Mammern  
 Gemeinde Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Gemeinde Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Janine Meier  
 EHC Weierchnebler  
 Seglervereinigung Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Schule Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Verkehrsverein Mammern  
 Samariterverein  
 Gemeinde Mammern  
 Klinik Schloss Mammern  
 Gemeinde Mammern  
 Klinik Schloss Mammern

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,  
 Telefon 052 741 32 32, Fax 052 741 47 38, [www.mammern.ch](http://www.mammern.ch)

**Redaktion:** Anna Meili, [anna.meili@mammern.ch](mailto:anna.meili@mammern.ch)

**Gestaltung und Druck:** Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn,  
[www.druckerei-steckborn.ch](http://www.druckerei-steckborn.ch)

**Redaktionsschluss:** 28. August 2020

**Nächste Ausgabe:** Oktober 2020



Das Zeichen für  
 verantwortungsvolle  
 Waldwirtschaft

## PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

### Wir dürfen wieder aktiv sein!

Haben Sie den Austausch, die Bewegung auch so vermisst? Wir dürfen ab 8. Juni 2020 mit einigen Angeboten wieder durchstarten:

Pilates, QiGong, FitGym, Aqua Fitness, Nordic Walking, Tanzen, Zumba Gold, Yoga, Sprachkurse, Kreativkurse, Gedächtniskurse ...

Dominik Linder informiert Sie gerne über die wieder gestarteten Angebote:

Pro Senectute Thurgau

Tel. 071 626 10 83, [kurse@tg.prosenectute.ch](mailto:kurse@tg.prosenectute.ch)

[www.tg.prosenectute.ch/kurse](http://www.tg.prosenectute.ch/kurse)



Schule Mammern

### Wir suchen per sofort eine/n

#### Schulbusfahrer/in/Schulbusfahrer

Um die Familien auf dem Berg zu entlasten bietet die Schule Mammern einen Fahrdienst an. Die Kinder werden nach der Schule um 11.45 Uhr abgeholt und am Nachmittag (13.30 Uhr) wieder in den Unterricht gefahren. Dafür steht Ihnen unser Peugeot 807 zur Verfügung.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei:  
Monika Meier-Bottlang, 052 741 49 26,  
[monika.meier@schule-mammern.ch](mailto:monika.meier@schule-mammern.ch)

### Feldschützengesellschaft Mammern

#### Fischknusperli-Essen

Samstag, 31. Oktober 2020

Ab 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Mammern  
«Äs hät, so langs hät»

Wohnbaugenossenschaft  
zum Chretzer



### Wohnbaugenossenschaft Chretzer

Wohnen im «bongert» in schöner Umgebung

#### Zu vermieten auf August 2020

4 ½-Zi-Wohnung Südost:

CHF 1600.–/NK 150.–

Zukunftgerichtet – grosszügiger Balkon –  
100 m zur Bahn – Dorfmitte – Velo- und  
Wanderwege direkt neben dem Haus.

#### Zu vermieten

Parkplatz in Einstellhalle CHF 120.–/Mt.

#### Kontakt

Emil Meier, Präsident

Tel. 079 476 78 23

[meier-mettler@bluewin.ch](mailto:meier-mettler@bluewin.ch)